ABSCHNITT 1

IDENTIFIKATION DES STOFFES ODER GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Additiv, Ruß-/Partikelfilterregeneration

Additiv für Diesel-Partikelfilter (DPF), kompatibel mit Dieselfahrzeugen ab März 2000.

Produktnummer: V22-1255, V22-1247, V22-1253, V42-1108, V22-1254, V22-1250, V22-1248, V42-1107, V20-4935, V22-1251, V22-1249, V22-1252, V22-1246

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen:

Kraftstoff und Kraftstoffadditive

Nicht empfohlene Verwendungen:

Jegliche Verwendung, die nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 angegeben ist

1.3 Angaben zum Lieferanten

VIEROL AG
Karlstraße 19
26123 Oldenburg - Germany
Tel.: +49 441 210 20-0
info@vierol.de

1.4 Notfalltelefonnummer

Giftinformationszentrum Nord (Göttingen) +49 (0)551/19240

Toxikologischer Informationsdienst (Nationales Institut für Toxikologie und Forensische Wissenschaften)
Telefon: +34 915620420

112: Europäische Notrufnummer, verfügbar in der gesamten Europäischen Union für Notfälle und medizinische Hilfe.

ABSCHNITT 2

GEFAHRENIDENTIFIKATION

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

2.1.1 Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr

GHS-Piktogramme: GHS08, GHS07, GHS09



Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme oder heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen.

P260 Gas/Dämpfe nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen oder duschen.

P304+340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Gefährdende Bestandteile für die Kennzeichnung: Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C9–C12 n-Alkane, Isoalkane, zyklische und aromatische Verbindungen (2–25 %) gemäß EG-Nr. Nr. 108-88-3 (Toluol).

2.3. Weitere Gefahren

Wiederholte Exposition kann zu Hauttrockenheit oder Hautrissen führen.

ABSCHNITT 3
ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Stoff

Stoffe	***CAS Nummer***	***EC Nummer***	***DSD***	***CLP***	***w/w %***
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, nalkanes, isoalkanes, Cyclische, Aromatische (2-25%)	-	*919-446-0*	*R10 gesundheitsschädlich; Xn; R48/20-65 R66-67 umweltgefährlich ; N; R51-53*	*H226 Asp. Tox. 1; H304, STOT SE 3; H336 Aquatisch Chronisch 2; H411*	*50 - < 75*
Patentierter Katalysator (Pt, Ce, Fe Metallverbindungen)	- -	*265-198-5*	- -	- -	*10 - < 25*
toluol	*108-88-3*	*203-625-9*	*F; R11 gesundheitsschädlich Xn; R48/20-65 Reizend;Xi;R38 Reproduktionstoxisch Repr. Cat. 3; R63 R67*	H225 Hautreizung 2/H315 Repr.2 / H361d STOT SE 3/ H336 STOT RE 2 /H373 Asp.Tox. 1	*5 - < 10*

ABSCHNITT 4

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt Ihrem Arzt.

Bei Einatmen

- Wenn eingeatmet wurde, die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Wenn die Symptome anhalten, Arzt kontaktieren.

Bei Hautkontakt

- Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Die Haut gründlich und über einen längeren Zeitraum (mindestens 20 Minuten) waschen.
- Mit viel Wasser und Seife reinigen.
- Arzt kontaktieren, wenn Reizungen auftreten oder bestehen bleiben.

Bei Augenkontakt

- Sofort und gründlich mit Wasser spülen, auch unter den Augenlidern, mindestens 20 Minuten lang.
- Arzt kontaktieren, wenn Reizungen bestehen bleiben.

Bei Verschlucken / Aspiration

- Kein Erbrechen herbeiführen.
- Mund gründlich mit viel Wasser ausspülen.
- Gefahr, dass das Produkt beim Erbrechen in die Lunge gelangt.
- Die betroffene Person ruhigstellen.
- Sofort medizinische Hilfe erforderlich.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Die akuten und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Keine relevante Information

ABSCHNITT 5

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel:

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung nicht brennbar.

Geeignete Löschmittel

- Schaum
- Pulver
- Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

- Wasserstrahl

5.2 Besondere Gefahren, die sich aus dem Stoff oder Gemisch ergeben.

Spezifische Risiken während der Brandbekämpfung

- Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen Reaktionsnebenprodukte, die hochgiftig sein können und somit ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen.
- Der Behälter kann bei Kontakt mit Wärmequellen explodieren.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung und Schutzausrüstung für das Personal

- Handschuhe
- Schutzbrille
- Stiefel
- Chemikalienschutzanzug
- Unabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

Spezielle Löschmethoden

Verwenden Sie Sprühwasser, um vollständig geschlossene Behälter zu kühlen.

ABSCHNITT 6

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN BEI UNFREIWILLIGER FREISETZUNG

6.1 PPersönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

- Leckagen isolieren
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
- Bereich gut belüften
- Dampf nicht einatmen
- Spezielle Schutzausrüstung verwenden
- Unabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)
- Schutzbrille
- Stiefel
- Chemikalienschutzanzug
- Undurchlässige Schutzhandschuhe
- Von offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eindringen des Produkts in die Kanalisation unter allen Umständen vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Rückgewinnung:

- Mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufsaugen
- Produkt in einen dicht verschlossenen Ersatzbehälter pumpen
- In einem geeigneten, dichten und verschlossenen Behälter zur Entsorgung aufbewahren

Dekontamination / Reinigung:

Mit reichlich Wasser abspülen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit.
- Behälter stets dicht verschlossen halten.
- Verschüttetes Material und Abfälle sicher beseitigen (siehe Abschnitt 6).
- Freies Auslaufen aus dem Behälter vermeiden.
- Ordnung und Sauberkeit an Arbeitsplätzen mit Gefahrstoffen sicherstellen.

Technische Empfehlungen zur Vermeidung von Bränden und Explosionen:

- Das Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Nutzungsbedingungen nicht brennbar.
- Langsames Umfüllen wird empfohlen, um die Bildung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden, die entzündliche Produkte beeinträchtigen könnten.
- Siehe Abschnitt 10 für zu vermeidende Bedingungen und Materialien.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung einschließlich Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerbedingungen:

A – Technische Lagermaßnahmen gemäß

ITC (R.D. 379/2001) MIE-APQ 7

Einstufung: Xn

Mindesttemperatur: 5 °C

Höchsttemperatur: 30 °C

Maximale Lagerdauer: 6 Monate

- Kühl und gut belüftet lagern.
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Unverträgliche Materialien vermeiden (vom Hersteller anzugeben).
- Abstand halten zu: Säuren, Laugen und ätzenden Produkten.

Ungeeignetes Material

Gummi

7.3 Spezifische Endverwendungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8

EXPOSITIONSKONTROLLEN / PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Kontrollparameter

Für die im Produkt enthaltenen Stoffe bestehen keine Umweltgrenzwerte.

8.2 Expositionskontrollen

A-Arbeitsumgebung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung grundlegender persönlicher Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung gemäß R.D. 1407/1992 und nachfolgenden Änderungen empfohlen.

B-Atemschutz

- Verwenden Sie ein Filteratemschutzgerät, wenn die Risikobewertung dies erforderlich macht.
- Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

C -Handschutz

- Verwenden Sie chemikalienbeständige, nicht wegwerfbare Handschuhe.
- Die Handschuhe müssen den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN374 entsprechen.
- Beachten Sie die Durchlässigkeit und die Durchbruchzeit, die vom Hersteller angegeben werden, sowie das Risiko von Schnitten und Abnutzung.
- Handschuhe vor Gebrauch auf Schäden prüfen.
- Bei Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung entsorgen.

D-Haut- und Körperschutz

- Der Körperschutz hängt von der Menge und Konzentration des Produkts am Arbeitsplatz ab.
- Kontaminierte Kleidung entfernen und waschen.
- Langärmlige Kleidung tragen, die den Körper vollständig bedeckt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen entsprechen nach bestem Wissen, Information und Überzeugung dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.
Diese Angaben dienen als Leitfaden für den sicheren Umgang, die Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport und die Entsorgung des Produkts und stellen keine Garantie oder Qualitätszertifizierung dar. Sie sollten zusammen mit technischen Datenblättern verwendet werden, dürfen diese jedoch nicht ersetzen. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf das spezifisch genannte Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn das Produkt mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen verwendet wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich angegeben.
Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle geltenden Vorschriften im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit eingehalten werden.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu physikalischen und chemischen

Eigenschaften	Wert
	Aussehen *Physikalischer Zustand: flüssig* *Farbe: dunkelbernstein* *Geruch: charakteristisch*
	nicht bestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt	*nicht bestimmt für das Produkt*
Siedebeginn und Siedebereich	*110.6 ° C a 1.013 hPa*
Flammpunkt	*nicht entzündlich (<60-64°C)*
Verdampfungsrate	*nicht bestimmt für das Produkt*
Entzündbarkeit (fest/gasförmig)	*nicht relevant (flüssig)*
Explosionsgrenzen (unten/oben)	*UEG: 0.6%* *OEG: 7.1 vol%*
Dampfdruck	*0,448 PSI bei 70 °F*
Relative Dichte	*0.83 g/cm³.*
Löslichkeit(en)	*nicht bestimmt*
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	*keine Daten verfügbar*
Selbstentzündungstemperatur	*>200 °C*
Zersetzungstemperatur	*keine Daten verfügbar*
Viskosität	*Kinematics (Raumtemperatur): 0.34 cm2 / s (34 cSt)* *Kinematic (40 ° C (104 ° F)): 0.17 cm2 / s (17 cSt)*
Partikelgröße	*Die Substanz/das Produkt wird nicht in fester oder granulärer Form gehandhabt oder verwendet*
Explosive Eigenschaften	*Keine*

oxidierende eigenschaften	*Keine*

9.2 Zusätzliche Informationen

Lösungsmittelkonzentration	80%
Feststoffgehalt	20%

ABSCHNITT 10

BESTÄNDIGKEIT UND RADIOAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Gefährliche Reaktionen sind nicht zu erwarten, sofern die technischen Lagerhinweise für chemische Produkte eingehalten werden. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Gilt für Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Säuren und Basen
- Starke Oxidationsmittel
- Mineralsäuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11

TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen im Hals, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

Akute Toxizität – Einatmen

Das Produkt weist bei hohen Konzentrationen eine geringe Toxizität auf; es kann eine Depression des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und im schweren Fall zu Bewusstlosigkeit führen kann.

Akute Toxizität – Hautkontakt

Gemäß GHS nicht als gefährlich für akute Hauttoxizität eingestuft.

Akute Toxizität – andere Expositionswege

Keine Informationen verfügbar.

Hautreizung

Kann schädlich sein, wenn das Produkt über die Haut aufgenommen wird. Siehe Abschnitt 2.

Augenreizung/-schädigung

Enthält keine gefährlichen Stoffe für die Augen. Siehe Abschnitt 3.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Enthält keine gefährlichen Stoffe für die Haut über den in Abschnitt 3.2 angegebenen Grenzwerten.

Mutagenität

- Genotoxizität in vitro: gilt nicht als genotoxisch
- Genotoxizität in vivo: keine relevanten Informationen

Karzinogenität

- Reproduktionstoxizität/Fertilität: Dieses Produkt gilt nicht als schädlich für die Fruchtbarkeit
- Entwicklungstoxizität/Teratogenität: Dieses Produkt gilt nicht als entwicklungs- oder fruchtschädigend

STOT

- STOT – einmalige Exposition: Dieses Produkt ist gemäß GHS-Kriterien nicht als toxisch bei einmaliger Exposition eingestuft.
- STOT – wiederholte Exposition: Dieses Produkt ist gemäß GHS-Kriterien nicht als toxisch bei wiederholter Exposition eingestuft.

Aspirationsbedingte Toxizität

Es liegt keine aspirationsbedingte Toxizität vor.

ABSCHNITT 12

ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Schädlich für Wasserorganismen.

12.1 Toxizität

Akute aquatische Toxizität der Bestandteile des Gemisches

Name der Substanz	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Kohlenwasserstoffe, C9–C12 n-Alkane, Isoalkane, cyclische, aromatische (2–25%)	ErC50	0.94 mg/l	algae	72 Stunden
	EC50	0.53 mg/l	algae	72 Stunden
	EL50	22 mg/l	daphnia magna	48 Stunden
	EL50	10 mg/l	algae	72 Stunden
	EL50	43.98 mg/l	microorganisms	48 Stunden
	LL50	30 mg/l	fish	96 Stunden
Toluol	LC50	5.5 mg/l	fish	96 Stunden

Chronische aquatische Toxizität

Kann langfristig schädliche Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben.

Name der Substanz	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Toluol	LC50	3.78 mg/l	Aquatische Wirbellose	2 t
	EC50	3.23 mg/l	Aquatische Wirbellose	7 t

12.2 Abbaubarkeit

Tests zu diesem Parameter sind für UVCB-Stoffe nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial der Bestandteile des Gemisches

Name der Substanz	Log KOW	BCF
Toluol	2.73	90

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die enthaltenen Kohlenwasserstoffe erfüllen nicht die Kriterien für Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität und werden daher nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Weitere nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Das Produkt muss in einer geeigneten Verbrennungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörden verbrannt werden.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung von Behältern

- Vorsichtig entleeren und anschließend mit Dampf reinigen
- Nach der Dekontamination wiederverwendbar
- Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften

ABSCHNITT 14

TRANSPORTINFORMATIONEN

ADR: nicht geregelt

RID: nicht geregelt

IMDG: nicht geregelt

IATA: nicht geregelt

ADN/ADNR: nicht geregelt

* Hinweis: Die Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter können variieren. Wir empfehlen daher, die jeweils geltenden Bestimmungen zu überprüfen.

ABSCHNITT 15

RECHTLICHE INFORMATIONEN

15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es liegen keine spezifischen rechtlichen Informationen vor.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

Nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16

SONSTIGE INFORMATIONEN

16.1 TVollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 genannten H-Sätze:

- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizungen.
- H332: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- H335: Kann die Atemwege reizen.

16.2 Weitere interessante Informationen:

Gemisch im Format der Verordnung Nr. 1272/2008 CLP